

Tipps mit esoterischem Einschlag

Bei "Unsere unbewussten `Bitten` an das Universum" von Stefano Fidele Artuso handelt es sich im weitesten Sinn um einen esoterischen Ratgeber. Allerdings beschränkt er sich nicht nur darauf, dem Leser Tipps mit esoterischem Einschlag zu geben.

Vielmehr beschreibt er zunächst den Kontext seiner esoterischen Grundhaltung, nämlich seine Vorstellung von Seele. Diese habe sich gewissermaßen eines Körpers bemächtigt, um auf dieser Welt Erfahrungen zu sammeln, und zwar gute sowie schlechte. Aufgrund dessen verurteilt er auch die von den großen Weltreligionen, insbesondere den monotheistischen, vorgebrachte Vorstellung, es gehe um die Überwindung des Bösen. Er argumentiert dagegen, das Böse sei da, um das Gute überhaupt zu erfahren. Und Erfahrungen mit "Bösem" müssten sein und seien ein wesentlicher Sinn des Daseins auf Erden.

Dennoch leitet er daraus keine fatalistische, negativ akzentuierte Lebenshaltung ab. Im Gegenteil stehen bei ihm positive Gedanken im Vordergrund und dabei vor allem, ein ebensolches positives Selbstbild von sich zu haben. So sollen auch die Wünsche, die man an "das Universum" formuliert, keine negativen Wörter enthalten.

In den letzten Jahren sind eine Reihe von Büchern zu dem Thema Esoterik bzw. esoterische Ratgeber erschienen. Warum sollte man sich diesen also zusätzlich noch zu Gemüte führen?

Dafür sprechen einige Gründe. Zum einen möchte der Autor seine Leser nicht missionieren, sondern eher Denkanregungen geben, indem er seine Sicht der Dinge darstellt. Hier sind auch viele Sachverhalte dabei, gerade in Bezug auf die Religion, die Leute ansprechen werden, die vielleicht sonst nicht so viel mit Esoterik anfangen können bzw. die Materie nicht kennen.

Darüber hinaus bietet Stefano Artuso aber in der Tat äußerst hilfreiche Tipps zu einem zufriedeneren Leben zu kommen. Vor allem der oben schon angedeutete Hinweis immer nur positive Wünsche und Bitten zu formulieren überzeugt. Durch eine eher negative Herangehensweise entsteht tatsächlich eine Art sich selbst erfüllende Prophezeiung, was auch von vielen Nicht-Esoterikern im Berater-Bereich bestätigt wird.

Ebenfalls nützlich ist die Empfehlung, vor allem auch auf sein eigenes Wohlbefinden und seine Bedürfnisse zu achten. Zuerst an sich zu denken schließt sich nicht damit aus für andere da zu sein. Dem weit verbreiteten Egoismus wird hier also nicht das Wort geredet. Im Gegenteil wird Helfen als etwas sehr Wertvolles angesehen. Für eine sinnvolle Hilfe sei aber ein positives Selbstbild unabdingbar. Auch hiermit widerspricht er nicht der weit verbreiteten Meinung vieler Psychologen, ordnet es aber in den entsprechenden esoterischen Kontext ein.

Aber auch der esoterische Bereich kommt in seinem Buch nicht zu kurz. So bietet er eine gute Darstellung über den Sinn unseres Aufenthalts auf der Erde, nämlich damit die Seele Erfahrungen machen kann. Außerdem geht er auf die Vorbestimmtheit des Lebens, aber auch auf die Willensfreiheit des Menschen ein. Ebenfalls das in der Esoterik oft behandelte Thema des Universums, als Quasi-Synonym zu Gott, wird ausreichend behandelt.

Demzufolge ist das Buch für alle Leser geeignet, die keine Angst vor esoterischen Gedanken haben und sich Anregungen für ein zufriedeneres Leben erhoffen. Aber auch Menschen, die bislang mit dem Thema Esoterik nicht so vertraut waren, allerdings schon immer darüber lesen wollten, bietet "Unsere unbewussten `Bitten` an das Universum" einen geeigneten Einstieg in die Überzeugungen und Denkweisen dieser spannenden philosophischen Lehre.

Hugo Meyer 22.05.2017

